

Gemeindeamt Vandans

Vandans, den 17.7.1951.

NIEDERSCHRIFT

über die

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG am 5.7.1951 um 20.30 Uhr im
Sitzungszimmer des Schulhauses Vandans

Anwesend waren die Herren:

Maier Wilhelm, Bürgermeister	Wachter Ludwig	Gemeindevertreter
Egele Josef 2. Gemeinderat	Kasper Ernst	Gemeindevertreter
Schoder Josef Gemeindevertreter	Wachter Meinrad	
Gemeindevertreter		
Schoder Ferdinand Gemeindevertreter	Maier Viktor	
Gemeindevertreter		
Dalla Brida Alfons Gemeindevertreter		

Entschuldigt waren die Herren:

Schapler Christian 1. Gemeinderat Pfeifer Josef Gemeindevertreter
Maier Bernhard, Gemeindevertreter

Vorsitzender

Maier Wilhelm, Bürgermeister

Tagesordnung

A.) Berichte:

- a) Genehmigung der Jahresrechnung 1950
- b) Wasserversorgungsanlage Zwischenbach

B.) Beschlussgegenstände:

- 1.) Beschlussfassung über den Beitritt zum österr.
Rheinschiffahrtsverband Bregenz.
- 2.) Beschlussfassung über die Eingabe des Gasthauses Sonne Vandans
betreffend Steuerbegünstigung
bei Konzerten und Veranstaltungen die dem Fremdenverkehr dienen sollen.
- 3.) Beschlussfassung über den Tausch von 171 m² Boden zwischen der
Gemeinde Vandans und Bitschnau Alfons Vandans 3
- 4.) Behandlung der Eingabe der Anrainer der neuerstellten Strasse nach
Vens betreffend der Zaunerstellung.

- 5.) Ansuchen des Auderer Erna, Vandans 95 um Kauf von 213 m² Almeingrund, sowie um Erteilung der Anschlussbewilligung an die Wasserleitung und Erteilung um Abstandsnachsicht.
- 6.) Ansuchen des Bitschnau Franz St. Anton i. M. um Kauf von 400 m² Boden von der ausseren Almein zum Zwecke eines Wohnhausbaues.
- 7.) Ansuchen des Preisch Franz Vandans 177 um Kauf von 600 m² Grund ausserhalb des Gasthauses Gemsle
- 8.) Eingabe der Parzelle Ausservens betreffend der Wasserversorgung.
- 9.) Neuerliche Beschlussfassung über die Maikäferablieferung.
- 10.) Beschlussfassung über die Höhe des Sprunggeldes für die Sprungperiode 1950/51 und Neubestellung des Stierkomotees.
- 11.) Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

- 4 -

Zur Tagesordnung!

Zu A.) Berichte:

a) Der Bürgermeister berichtete, dass laut Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung des Rechnungsabschluss für das Jahr 1950 genehmigt wurde. Dieser Bericht wurde von den anwesenden Gemeindevertreter zu Kenntnis genommen.

b) Der Vorsitzende berichtete weiters, dass laut Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 13.6.1951 Zl. II-629- 51 die Ersatzwasserversorgungsanlage Zwischenbach von den VlbG. Illwerken fertiggestellt sei, und die Wasserversorgungsanlage Zwischenbach nun vom Hochbehälter talwärts in den Besitz und in die Erhaltung der Gemeinde Vandans übergegangen ist. Dieser Bericht wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Zu B.) Beschlussgegenstände:

1.) Die Gemeindevertretung machte den einstimmigen Beschluss dem österr. Rheinschiffahrtsverband mit dem Sitze in Bregenz nicht beizutreten.

2.) Über die Eingabe des Gasthauses Sonne in Vandans betreffend einer Steuerbegünstigung für Konzerten und Veranstaltungen die dem Fremdenverkehr dienen sollen wurde folgender Beschluss gefasst: Es wird dem Bürgermeister allein überlassen für welche Veranstaltungen die dem Fremdenverkehr dienen sollen, Steuerbegünstigung gewährt werden soll.

3.) Es wurde einstimmig beschlossen folgender Grundtausch zum Zwecke der Vergrößerung des Schulplatzes vorzunehmen:

a) die Gemeinde Vandans erhält aus dem Eigentum des Bitschnau Alfons Vandans H.Nr. 3 aus den Grundparzellen

68	64 m2
68	69 m2
68	38 m2
zusammen	171 m2

b) die Gemeinde Vandans gibt an Bitschnau Alfons Vandans 3 aus den Grundparzellen:

67/2	18 m2
67/1	50 m2
66	103 m2
zusammen:	171 m2

4.) Die Anrainer der neuerstellten Strasse nach Vens haben in der Eingabe vom 27.5.1951 an die Gemeindevertretung das Ersuchen gestellt, die Gemeinde Vandans möge zur Zaunerstellung die einmalige Beschaffung von Betonsäulen übernehmen. Über dieses Ansuchen wurde folgender Beschluss gefasst: Dem Bürgermeister wird aufgetragen bei verschiedenen Zementverarbeitungsbetrieben Offerte über den Preis von Zementsäulen einzuholen und bei einer der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

5.) Es wurde einstimmig beschlossen der Auderer Erna, wohnhaft in Vandans H.Nr. 95 die Gp.Nr. 110/6 im Ausmasse von 213 m2 zum Preise von S 2.- pro m2 zu verkaufen. Weiters wurde ihm die Anschlussbewilligung an die Wasserleitung Zwischenbach erteilt. die Höhe der Anschlussgebühr wird in der nächsten Sitzung festgelegt. Gleichzeitig wurde ihm die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp.Nr. 101 auf 1.40 m und gegenüber der Gp. Nr. 102 auf 2.25 m erteilt.

6.) Das Ansuchen des Bitschnau Franz St. Anton i. M. um Kauf von 400 m2 Almein wurde vertagt und das Almeinkomitee beauftragt den in Frage kommenden Platz an Ort- und Stelle zu besichtigen und bis zur nächsten Sitzung hierüber Bericht zu erstatten.

-5-

7.) Das An suchen des Preisch Franz Vandans H.Nr. 177 um Kauf von 600 m2 Boden ausserhalb des Gasthauses Gemsle zum Zwecke eines Bauplatzes wurde einstimmig abgelehnt. Begründung: Der in Frage kommende Bauplatz ist im Ablagerungsgebiet des Mustergiels gelegen und kann aus diesem Grunde nicht als Bauplatz verkauft werden.

8.) Das Ansuchen der Parzelle Ausservens betreffend der Wasserversorgung wurde wie folgt behandelt:

Herr Landtagsabgeordneter Josef Egele wurde ersucht bei den Wasserinteressenten der Wasserleitung Vens betreffend der Anschlussbewilligung zu verhandeln. Weiters wurde dem Gemeindeamte

aufgetragen mit den VlbG. Illwerken bzw. dem Wasserbauamt in Bregenz wegen der Erstellung eines eingabereifen Projektes in Verbindung zu treten.

9.) Da in diesem Jahre die Maikäfer nicht so stark aufgetreten sind wie vermutet wurde, wurde der Beschluss vom 7.5.1951 dahin abgeändert, dass pro Kopf über 9 Jahre alt, 1 Liter Maikäfer abzuliefern sind.

10.) Das Sprunggeld für die Sprungperiode 1950/51 wurde wie folgt festgesetzt:

für einheimische Viehbesitzer 35.-- S pro Stück

für auswärtige Viehbesitzer 45.-- S pro Stück

Für die Sprungperiode 1951/52 wurde folgendes Stierkomitee gewählt:

Schoder Josef Vandans H.Nr. 127

Schoder Anton Vandans H.Nr. 139

Bott Emanuel, Vandans H.Nr. 184

11.) Die Verhandlungsschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde ohne Einwand genehmigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

1.) Das Ansuchen des Zimmermann Georg Vandans H. Nr. 15 um Kauf des Hauses Nr. 16 wurde abgelehnt.

2.) Der Schadensanspruch des Bargehr Leo Vandans H. Nr. 7 wegen Überlaufens des Wasser im Betrage von S 210.- wurde nicht anerkannt. Bargehr hat den entstandenen Schaden von beeideten Schätzmännern schätzen zu lassen.

[Unterschrift:] Egele	Schoder Ferdinand	Maier
2. Gemeinderat	Gemeindevertreter	Bürgermeister

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans einzubringen wären.

An der Amtstafel der Gemeinde Vandans

am 17.7.1951 angeschlagen

am 31.7.1951 abgenommen.